

Symbol	Typ	Titel
G	Sektion	Sektion G – Physik
G10	Klasse	Musikinstrumente; Akustik
G10H	Unterkategorie	Elektrophonische Musikinstrumente; Instrumente, bei denen die Töne elektromechanisch erzeugt werden oder mittels elektronischer Generatoren oder bei denen die Töne unter Auslesen eines Datenspeichers synthetisiert werden
G10H 1/00	Hauptgruppe	Einzelheiten von elektrophonischen Musikinstrumenten [1, 5, 2006.01]
G10H 1/02	1-Punkt Untergruppe	. Einrichtungen zum Steuern oder Regeln der Tonfrequenzen, z. B. Einschwingen oder Ausschwingen; Einrichtungen zum Erzeugen besonderer musikalischer Wirkungen, z. B. Vibratos oder Glissandos [1, 2006.01]
G10H 1/04	2-Punkt Untergruppe	... durch zusätzliche Modulation [1, 2006.01]
G10H 1/043	3-Punkt Untergruppe	... . . Kontinuierliche Modulation [3, 2006.01]
G10H 1/045	4-Punkt Untergruppe	... . . . elektromechanisch [3, 2006.01]
G10H 1/047	4-Punkt Untergruppe	... . . . akustomechanisch, z.B. rotierende Lautsprecher oder Schallablenker [3, 2006.01]
G10H 1/053	3-Punkt Untergruppe	... . . nur während des Spielens [3, 2006.01]
G10H 1/055	4-Punkt Untergruppe	... . . . durch Schalter mit veränderbaren Impedanzelementen [3, 2006.01]
G10H 1/057	4-Punkt Untergruppe	... . . . durch hüllkurvenbildende Schaltungen [3, 2006.01]
G10H 1/06	2-Punkt Untergruppe	... Schaltungen, um einen bestimmten Gehalt an Grundtönen und Obertönen zu erhalten [1, 2006.01]
G10H 1/08	3-Punkt Untergruppe	... . . durch additive Tonbildung (G10H 1/14 , G10H 1/16 haben Vorrang; Akkordbildung G10H 1/38) [3, 2006.01]
G10H 1/10	4-Punkt Untergruppe	... . . . zur Erzielung von Chorus-, Celest- oder Ensemble- Effekten (kontinuierliche Modulation G10H 1/043) [3, 2006.01]
G10H 1/12	3-Punkt Untergruppe	... . . . durch subtraktive Tonbildung (G10H 1/14, G10H 1/16 haben Vorrang) [3, 2006.01]
G10H 1/14	3-Punkt Untergruppe	... . . während des Spielens [3, 2006.01]
G10H 1/16	3-Punkt Untergruppe	... . . durch nichtlineare Elemente (G10H 1/14 hat Vorrang) [3, 2006.01]
G10H 1/18	1-Punkt Untergruppe	. Auswahlschaltungen oder Vorwahlschaltungen [3, 2006.01]
G10H 1/20	2-Punkt Untergruppe	... . zum Transponieren [3, 2006.01]
G10H 1/22	2-Punkt Untergruppe	... . zur Tonunterdrückung; Bevorzugungsnetzwerke [3, 2006.01]
G10H 1/24	2-Punkt Untergruppe	... . zur Auswahl mehrerer vorgegebener Register [3, 2006.01]
G10H 1/26	2-Punkt Untergruppe	... . zum automatischen Erzeugen einer Tonfolge [3, 2006.01]
G10H 1/28	3-Punkt Untergruppe	... . zur Erzeugung von Arpeggios [3, 2006.01]
G10H 1/30	3-Punkt Untergruppe	... . . zur wiederholten, abwechselnden Erzeugung zweier Töne [3, 2006.01]
G10H 1/32	1-Punkt Untergruppe	. Bauliche Einzelheiten [3, 2006.01]
G10H 1/34	2-Punkt Untergruppe	.. Schalteranordnungen, z.B. Tastaturen oder mechanische Schalter, besonders für elektrophonische Musikinstrumente ausgebildet [3, 2006.01]
G10H 1/36	1-Punkt Untergruppe	. Begleiteinrichtungen [3, 2006.01]

Symbol	Typ	Titel
G10H 1/38	2-Punkt Untergruppe	... Akkordbegleitung [3, 2006.01]
G10H 1/40	2-Punkt Untergruppe	... Rhythmusseinrichtungen [3, 2006.01]
G10H 1/42	3-Punkt Untergruppe	... mit tonerzeugenden Schaltungen [3, 2006.01]
G10H 1/44	1-Punkt Untergruppe	. Stimmvorrichtungen [3, 2006.01]
G10H 1/46	1-Punkt Untergruppe	. Lautstärkesteuerung oder Lautstärkeregelung [3, 2006.01]
G10H 3/00	Hauptgruppe	Instrumente, bei denen die Töne elektromechanisch erzeugt werden [1, 2006.01]
G10H 3/02	1-Punkt Untergruppe	. mittels mechanischer Unterbrecher [1, 2006.01]
G10H 3/03	1-Punkt Untergruppe	. mittels Tonabnehmer für aufgezeichnete Töne oder Klänge, z.B. auf rotierenden Scheiben [3, 2006.01]
G10H 3/06	2-Punkt Untergruppe	... mittels fotoelektrischer Abnahmeeinrichtungen [1, 2006.01]
G10H 3/08	2-Punkt Untergruppe	... mittels induktiver Abnahmeeinrichtungen [1, 2006.01]
G10H 3/09	3-Punkt Untergruppe	... mit Bändern oder Drähten [3, 2006.01]
G10H 3/10	2-Punkt Untergruppe	... mittels kapazitiver Abnahmeeinrichtungen [1, 2006.01]
G10H 3/12	1-Punkt Untergruppe	. mittels mechanischer schwingender Generatoren, z.B. Saiteninstrumente oder Schlaginstrumente, deren Töne durch elektromechanische Wandler aufgenommen werden, wobei die elektrischen Signale weiter beeinflusst oder verstärkt und anschließend durch einen Lautsprecher oder eine gleichwertige Einrichtung zu Schall umgeformt werden [3, 2006.01]
G10H 3/14	2-Punkt Untergruppe	... unter Verwendung mechanisch erregter Schwinger mit Tonabnehmer (G10H 3/24 hat Vorrang) [3, 2006.01]
G10H 3/16	3-Punkt Untergruppe	... mit einer schwingenden Zunge [3, 2006.01]
G10H 3/18	3-Punkt Untergruppe	... mit einer Saite, z.B. elektrische Gitarren [3, 2006.01]
G10H 3/20	3-Punkt Untergruppe	... mit Stimmgabel, schwingendem Stab oder schwingendem Rohr [3, 2006.01]
G10H 3/22	2-Punkt Untergruppe	... unter Verwendung elektromechanisch erregter Schwinger mit Tonabnehmer (G10H 3/24 hat Vorrang) [3, 2006.01]
G10H 3/24	2-Punkt Untergruppe	... mit Rückkopplungseinrichtungen, z.B. akustisch [3, 2006.01]
G10H 3/26	3-Punkt Untergruppe	... mit elektrischer Rückkopplung [3, 2006.01]
G10H 5/00	Hauptgruppe	Instrumente, bei denen die Töne mittels elektronischer Generatoren erzeugt werden (G10H 7/00 hat Vorrang) [1, 3, 2006.01]
G10H 5/02	1-Punkt Untergruppe	. durch Erzeugung von Grundtönen [1, 2006.01]
G10H 5/04	2-Punkt Untergruppe	... mit Halbleiterbauelementen als aktive Elemente (G10H 5/10, G10H 5/12 haben Vorrang) [1, 2006.01]
G10H 5/06	2-Punkt Untergruppe	... durch Frequenzvervielfachung oder Frequenzteilung eines Grundtones erzeugte Töne [1, 2006.01]
G10H 5/07	3-Punkt Untergruppe	... in komplexer Wellenform [3, 2006.01]
G10H 5/08	2-Punkt Untergruppe	... durch Überlagerung erzeugte Töne [1, 2006.01]
G10H 5/10	1-Punkt Untergruppe	. mittels Erzeugung von nichtsinusförmigen Grundtönen, z.B. Sägezahn [1, 2006.01]
G10H 5/12	2-Punkt Untergruppe	... mittels Halbleiterbauelementen als aktive Elemente [1, 2006.01]
G10H 5/14	1-Punkt Untergruppe	. mit elektromechanischen Resonatoren, z. B. Quarzkristalle als frequenzbestimmende Elemente [3, 2006.01]
G10H 5/16	1-Punkt Untergruppe	. mit Kathodenstrahlröhren [3, 2006.01]

Symbol	Typ	Titel
G10H 7/00	Hauptgruppe	Instrumente, bei denen die Töne unter Auslesen eines Datenspeichers synthetisiert werden, z.B. Computer-Orgeln [3, 5, 2006.01]
G10H 7/02	1-Punkt Untergruppe	. wobei die Amplituden von aufeinanderfolgenden Abtastpunkten einer Tonwellenform in einem oder mehreren Speichern gespeichert sind [5, 2006.01]
G10H 7/04	2-Punkt Untergruppe	. . wobei die Amplituden mit veränderlicher Geschwindigkeit ausgelesen werden, z.B. der Tonhöhe entsprechend [5, 2006.01]
G10H 7/06	2-Punkt Untergruppe	. . wobei die Amplituden mit fester Geschwindigkeit ausgelesen werden und die Ausleeadresse sich schrittweise um einen bestimmten Wert ändert, z.B. der Tonhöhe entsprechend [5, 2006.01]
G10H 7/08	1-Punkt Untergruppe	. durch Berechnung von Funktionen oder Näherungspolynomen zur Bestimmung der Amplituden aufeinanderfolgender Abtastpunkte einer Tonwellenform [5, 2006.01]
G10H 7/10	2-Punkt Untergruppe	. . unter Verwendung von gespeicherten Koeffizienten oder Parametern, z.B. Fourier- Koeffizienten (G10H 7/12 hat Vorrang) [5, 2006.01]
G10H 7/12	2-Punkt Untergruppe	. . unter Verwendung eines rekursiven Algorithmus, der einen oder mehrere gespeicherte Parametersätze und die für einen oder mehrere vorhergehende Abtastpunkte berechneten Amplituden benutzt [5, 2006.01]